

Beschlussnummer	Beschlossen am (IT-Ausschuss)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
V 09258	IT-Ausschuss gem. mit VPA 20.11.2013 VV 27.11.2013	Dienstleister für Informations- und Telekommunikationstechnik der Stadt München (it@M); IT-Vorhaben_ITV_0002' Projekt stadtweiter Fileservice	1. Dem Vorgehen zur Umsetzung des Projekts stadtweiter Fileservice wird zugestimmt.		
			2. it@M wird ermächtigt Vergaben bis zu 11,6 Mio. € durchzuführen, soweit kein Abruf aus bestehenden Rahmenverträgen möglich ist.	erledigt	
			3. Das Direktorium wird beauftragt, für die Jahre 2014 bis 2017 die gemäß Ziffer 4.1 erforderlichen Mittel in Höhe von 10.922.000 € zum Rechnungsausgleich an it@M auf dem Innenauftrag 5130008 „IT-Basisinfrastruktur“ und dort dem Innenauftrag 513014051 „Fileservice“, Kostenart 651151 anzumelden. Für 2014 sind insgesamt 5.145.000 € anzumelden. Für 2015 sind 2.034.000 €, für 2016 sind 1.895.000 € und für 2017 sind 1.849.000 € anzumelden.	erledigt	
			4. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Klärung bzgl. der Höhe und Ansiedlung der einzusparenden VZÄ durchzuführen und dem Stadtrat zusammen mit dem beauftragten Verfahren zur Überprüfung der Nutzenrealisierung gemäß dem MIT-KonkreT-Beschluss vom 27.01.2010 (Ziffer 48, Beschluss Nr. 08-14 / V 02551) ein Ergebnis vorzulegen, in welcher Form die auf MIT-KonkreT anzurechnende Einsparung durch den Betrieb des zentralen Fileservice bei it@M im Haushalt bzw. im Wirtschaftsplan bei it@M umgesetzt wird.	nicht im Zeitplan	Der technische Aufbau des stadtweiten Fileservice erfolgte 2014. Der Übergang weiterer Referatslösungen erfolgt nach und nach in eigenen IT-Vorhaben, je nach aktueller Dringlichkeit. Die Migration von 17 dezentralen Lösungen (it@M, Kulturreferat, Planungsreferat, Direktorium, Markthallen München, Sozialreferat, Kommunalreferat, Referat für Arbeit und Wirtschaft, Stadtkämmerei, Referat für Gesundheit und Umwelt, Kreisverwaltungsreferat, Personal- und Organisationsreferat, KVR-Branddirektion, Münchner Kammerspiele, Abfallwirtschaftsbetrieb München, Baureferat, Referat für Bildung und Sport) in das zentrale System ist abgeschlossen. Die Migration der Fileservices der Münchner Stadtentwässerung wird nach Beendigung des Projekts Stadtweiter Fileservice als Kundenvorhaben durchgeführt.
			5. Der Beschluss unterliegt nicht dem Finanzierungsmoratorium, da ansonsten der geplante Zeitraum für das IT-Vorhaben nicht eingehalten werden kann und sich die Einführung der dringend benötigten Technik verzögern würde.		
			6. Die IT-Kommission erhält einmal jährlich einen Bericht über den Fortschritt des Projekts und einen Abschlussbericht nach Abschluss der Migration.	erledigt	
V 11572	IT-Ausschuss 19.06.2018 VV 27.06.2018	Preismodell it@M	1. Der Eigenbetrieb it@M wird beauftragt, die Kostenträgerrechnung einzuführen und dem Stadtrat im zweiten Halbjahr 2019 in Form einer Bekanntgabe über den Sachstand zu berichten.	erledigt	Der Stadtrat wurde über das weitere Vorgehen mit einer Bekanntgabe (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 7 V 16342) im IT-Ausschuss am 20.11.2019 informiert.
			2. Die Verlängerung der Gültigkeit des bisherigen Preismodell 1.0 um zwei weitere Jahre bis Ende 2020 wird genehmigt.	erledigt	
V 13321	IT-Ausschuss 12.12.2018 VV 19.12.2018	it@M; IT-Vorhaben_ITV_0002 Projekt Stadtweiter Fileservice – Fortsetzung des Projekts	1. Der Fortsetzung des Projekts Stadtweiter Fileservice bis 31.12.2019 wird zugestimmt.	erledigt	
			2. Der Finanzierung der Fortsetzung aus dem Budgetrahmen des Stadtratsbeschlusses aus der Vollversammlung vom 18.12.2013 (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 09258) wird zugestimmt.	erledigt	
			3. Das Referat für Informations- und Telekommunikationstechnik wird beauftragt, die noch verfügbaren Restmittel aus dem Beschluss „Stadtweiter Fileservice“ (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 09258) in Höhe von 1.043.660 Euro für die Umsetzung der noch ausstehenden Migrationen im Rahmen des Nachtrags zur Haushaltsplanung 2019 anzumelden.	erledigt	
			4. Der Stadtrat erhält im ersten Quartal 2020 einen Abschlussbericht des Projekts.	nicht im Zeitplan	Dem Stadtrat wird ein Abschlussbericht des Projekts erst im zweiten Quartal 2020 vorgelegt, da die abschließende Kostenberechnung für das Projekt frühestens ab Januar 2020 zur Verfügung steht.